



Massig Masse!

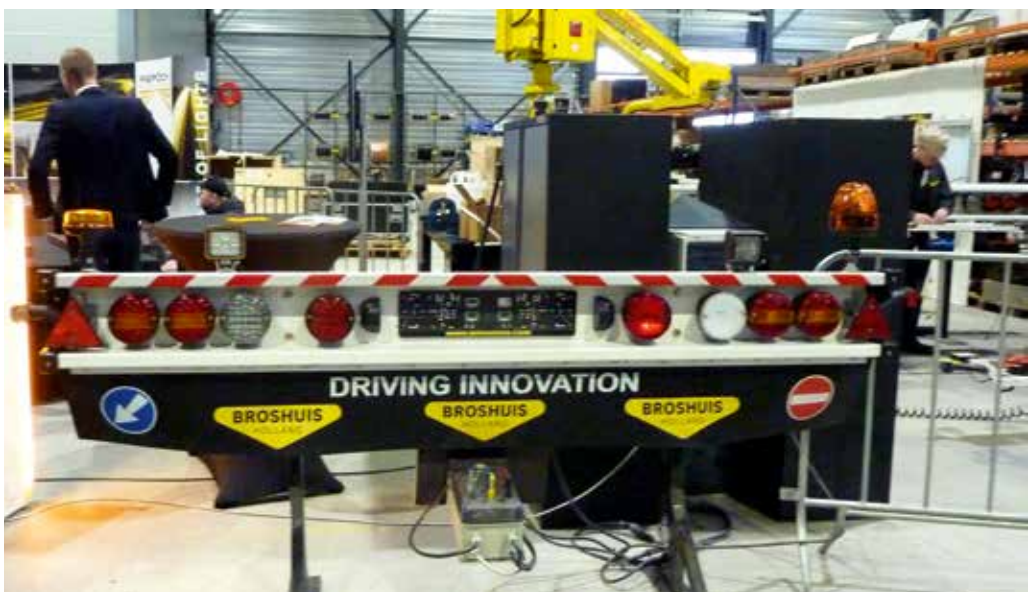
Auch eine Modellbaushow mit Parcour war Teil des Events.

Bilder: STM

**Immer im Januar ist bei Broshuis massig was los!
Massig Trailer, massig Lkw, massig Ladung, massig Menschen!**

Auch in diesem Jahr strömten die Massen wieder zum Broshuis-Event, das am 12. Januar 2019 zum mittlerweile fünften Mal in Folge stattfand. In der Zeit von 10 bis 17 Uhr verwandelt sich das Broshuis-Werksgelände dann in eine In- und Outdoor-Messe mit Event-Charakter.

Fast 10.000 Besucher konnte Broshuis in diesem Jahr als Gäste begrüßen – und denen wurde wieder gewaltig etwas geboten. Schon beim Betreten des Werksgeländes weiß der Schwerlastinteressierte kaum, wohin er den Blick als Erstes richten soll. Dafür sorgten die circa 100 beladenen Transportkombinationen, die verteilt auf dem 100.000 m² großen Broshuis-Gelände zur Show gestellt waren. Die An- und Abfahrt der Kundenfahrzeuge ist alljährlich selbst schon ein eigenes Event.



Der Werks-Rundgang führte durch sämtliche Stationen der Produktion.



Das 100.000 m² Gelände glich einer Messe.



5-achsige Zugmaschinen von Scania ...



... und Volvo.

Ihre Anwesenheit trägt definitiv zum besonderen Charakter der Veranstaltung bei und erfreut nicht nur Kunden und Gäste, sondern auch CEO Pieter-Bas Broshuis: „Ich empfinde es als große Ehre, dass es viele Kunden gibt, die sich Mühe gemacht haben, mit einem geladenen

Auflieger zu unserem Event zu kommen“, bringt er seine Anerkennung für das besondere Engagement zum Ausdruck.

Obschon in diesem Jahr das Wetter wieder einmal nicht mitspielte und es zum Teil in Strömen regnete, ließen sich die Gäste nicht ab-

halten und schauten in aller Ruhe an, was es an Fahrzeugen und Ladungen zu sehen gab.

Nicht weniger spannend ging es in den Hallen zu. Broshuis nutzt das Event alljährlich, um erlebbar zu machen, wie und welche Auflieger in Kampen gebaut werden und welche Schritte



Mit circa 100 beladenen Transportkombinationen beteiligten sich Broshuis-Kunden an dem Event.



hierfür im Einzelnen notwendig sind. Gemäß dem Motto „Feel quality“ drehte sich in diesem Jahr dabei alles um Qualität und Nachhaltigkeit.

Auf eigene Faust konnten die Gäste wieder ihre Tour durch die Werkshallen antreten und die Stahlbau- und Montagehalle ebenso erkunden wie die Reparatur- und Instandhaltungsan-

fuß – ohne dass der Fahrer dafür aus seinem Lkw aussteigen muss. Das Kürzel „HD“ weist das neue Containerchassis als Heavy Duty-Ausführung aus, wodurch es sich unter anderem auch für Tank-Container eignet, gleichzeitig wurde das Eigengewicht des Fahrzeugs jedoch verringert.

In einer Live-Vorführung wurde die größte Veränderung des neuen Fahrzeugs gegenüber der alten Baureihe gezeigt.

lage. Auch ein Gang durch die Sandstrahl- und Lackieranlage war erneut möglich. Auf besonderes Interesse stieß natürlich die neue voll automatisierte Produktionshalle, mit der sich das Unternehmen auch für die Zukunft bestens aufstellt.

Ein weiteres Highlight war die Live-Vorführung des neuen Containerchassis MFCC HD, das Broshuis, im Herbst letzten Jahres auf der IAA Nutzfahrzeuge in Hannover vorgestellt hat. In einer Live-Vorführung wurde die größte Veränderung des neuen Fahrzeugs gegenüber der alten Baureihe gezeigt, nämlich die Funktion der patentierten „push/select/pull“-Bedienung. Sie ermöglicht es, die passende Containergröße einzustellen – zum Beispiel 20 oder 45

Selbstverständlich gab es auch zahlreiche Infos zu allen anderen Fahrzeugen des Herstellers. Informieren konnten sich die Gäste ebenfalls über die verschiedenen Achstypen, die Broshuis für seine Fahrzeuge bietet. Möglich war dies durch einen Blick beziehungsweise Gang unter die Fahrzeuge selbst, aber auch dadurch, dass diverse Achsenhersteller mit eigenen Ständen auf der Veranstaltung vertreten waren. Und nicht nur sie, zahlreiche weitere Zulieferer und Komponentenhersteller bereicherten die Veranstaltung, und beschränkten sich nicht nur auf die bloße Produktinformation, sondern sorgten mit vielen Gewinn- und Geschicklichkeitsspielen auch für Spaß und Unterhaltung. Dass sich auch Anbieter von Produktions- und Fertigungsma-



Zahlreiche Zulieferer waren in Kampen vor Ort.

schinen als Aussteller beteiligten, machte das Geschehen in den Hallen zu einer runden Sache.

Fehlen durften natürlich auch nicht die Lkw-Hersteller, die von der 2-Achs-LNG-Zugmaschine, über ein AWU-Bergefahrzeug bis hin zu 4- und 5-achsigen Schwerlastzugmaschinen ebenfalls mit Exponaten in der Halle vertreten waren.

Für Austausch und geselliges Beisammensein sorgte der „Networking“-Umtrunk, der bei den Gästen großen Zuspruch fand und für viele den Abschluss eines erlebnisreichen Tages bei Broshuis bildete.



Von den Gästen gerne genutzt: die Gelegenheit für einen Blick unter den Trailer.

ANZEIGE

SPEZIALIST FÜR SCHWERGUTPROJEKTE

SCHWERTRANSPORTE • KRANGESTELLUNG • LAGERUNG • MONTAGE

- ✓ 300 SPMT's und Schwergutachsenlinien
- ✓ Kessel-/Trafobrücken bis 600 t Nutzlast
- ✓ Drehschemeleinrichtungen bis 800 t
- ✓ Schräg-/Tieflader bis 300 t Nutzlast
- ✓ Beplante Fahrzeuge bis 4,6 m Breite und 70 t Nutzlast
- ✓ HeavyLift Terminal Duisburg, trimodal bis 500 t
- ✓ Terminal Alberthafen Dresden, trimodal bis 370 t
- ✓ Hallenlager- und Freilagerfläche bis 30.000 qm



KAHL SCHWERLAST GmbH ■ Berlin • Dresden • Duisburg • Erfurt • Hamburg • Leuna • Magdeburg • Moers ■ schwerlast@kahl-schwerlast.de ■ www.kahl-schwerlast.de